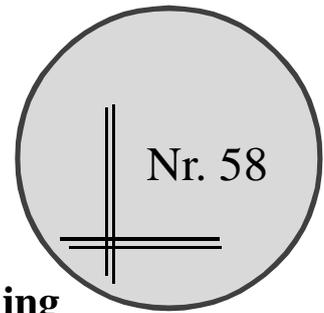




# Der Kleine Schreiberling

<http://www.marioproll.de/Schreiberling>



## Mitarbeiter Gottes

**"Als Mitarbeiter aber ermahnen wir euch, dass ihr die Gnade Gottes nicht vergeblich empfangt."**

### **2. Korinther 6,1-10**

Zunächst einmal - was immer man dann davon halten mag, es ist ja doch eigenartig, dass der allmächtige Gott uns als Mitarbeiter haben will. Merkwürdig, denn alle eine könnte er es doch viel besser...

Viel besser als wir selbst weiß Gott um unsere Schwachheit, um unser Versagen, um die Qualität des Mitarbeiters, den er beruft. Trotzdem! - Trotz all dem beruft uns Gott! Das macht gelassen und frei! Gott weiß um unser Versagen, Gott weiß um unsere Schwachheit und dennoch will er uns in seinem Dienst haben. Aber, das darf uns nicht faul werden lassen. Gott will uns haben, und Gott will uns trotz unserer Schwäche haben, aber er will uns haben! Wir sollen im Auftrag Gottes mithelfen, das Evangelium zu verkündigen, die Botschaft: „Jesus rettet!“ Wir sollen Gemeinde gründen und stärken. Wir sollen arbeiten. Wir sollen helfen, das Reich Gottes zu bauen, wo immer es uns möglich ist. Gott will unsere Mitarbeit! Ob Gott da nicht manches Mal heult und zittert, wenn er uns so an der Arbeit sieht?

So unmotiviert, faul und gleichgültig? Es geht ja nicht um irgendwas und irgendwen! Es geht um seine geliebten, verlorenen, vom Verderben bedrohten Kinder... Wenn meine Kinder in einem brennenden Haus sitzen würden und die Feuerwehrleute würden vor ihrer Rettungsaktion, müde und schlapp, erst einmal einen heben und dann frühstücken und dann

Schwache Menschen? Selbstsüchtige Versager? Die Engel wären doch bessere Retter, bessere Helfer? Eine Antwort bleibt aus! Aber dies zu wissen und untätig zu bleiben geht nicht an! Warum auch immer und so sehr wir auch schwach sind: Wir müssen etwas tun!

Gott adelt uns mit seinem Ruf!

Wir sind Mitarbeiter Gottes! Doch was sollen wir tun? Worum geht es? Es sind die simplen Dinge, die helfen und befreien: Die Botschaft von Jesus Christus dem Sohn Gottes! Er ging für unsere Schuld ans Kreuz, starb an unserer Stelle. Wer dies glaubt und Jesus sein Herz öffnet, der hat ewiges Leben! So einfach ist es. so einfach ist auch der Auftrag: All das weitersagen!

Nichts anderes: Weitersagen! So wie ein Bettler einem andern berichtet, wo es Brot gibt, so sollen wir berichten, wie wir heil und froh werden können: durch Jesus! Christus rettet! Ihn annehmen, heißt: ewiges Leben finden! Die Botschaft ist einfach, der Auftrag ist einfach! Die Konsequenz ist einfach:

Sag es!  
Sag es weiter!  
Sag es endlich weiter!

**Die Botschaft ist einfach,  
der Auftrag ist einfach!  
Die Konsequenz ist einfach:**

**Sag es!  
Sag es weiter!  
Sag es endlich weiter!**

die Lottoscheine ausfüllen, ich würde ausrasten und brüllen und selber den Feuerlöscher in die Hand nehmen...

Doch Gott handelt anders. Gott lässt vieles in unserer Hand, in unserer Verantwortung. Was für ein Geheimnis! Dies gilt es neu zu begreifen und dann ganz ernst zu nehmen: Gott will unsere Mitarbeit!

Uns sind Aufgaben übertragen, die nicht getan werden, wenn wir sie nicht tun! Warum sucht sich Gott ausgerechnet Leute wie uns?